



TCG / 0011 / 18

GRÜNE
IM KREISTAG RHEIN-SIEG

CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg

DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus



12.11.2018

53721 Siegburg

nachrichtlich:

Fraktionen/Gruppen

RadPendlerRouten zwischen der Bonner Innenstadt und dem linksrheinischen Rhein-Sieg-Kreis

Sehr geehrter Herr Landrat,

die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zur gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises und des Ausschusses für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Stadt Bonn am 13.11.2018:

Vorbemerkung:

Alle Initiativen, die das Ziel haben, zeitnah Verbesserungen für den Radverkehr zu erzielen, sind begrüßenswert. Dies gilt auch für das Konzept des ADFC. Denn wir können nicht erst abwarten, bis größere, neue Konzepte wie Radschnellwege umgesetzt werden. Zu berücksichtigen sind aber auch die Kapazitäten der Verwaltungen, insbesondere der Bauhöfe. Das gilt insbesondere bei kleineren Maßnahmen. Daher beantragen wir für die gemeinsame Sitzung der Ausschüsse des Rhein-Sieg-Kreises und der Bundesstadt Bonn:

Der Ausschuss für Planung und Verkehr des Rhein-Sieg-Kreises und der Ausschuss für Planung, Verkehr und Denkmalschutz der Stadt Bonn beschließen:

1. Das bestehende Konzept „RadPendlerRoute“ der Kommunen Bornheim, Alfter und Bonn ist zeitnah umzusetzen.
2. Dabei sind alle Möglichkeiten der Förderung zu nutzen.
3. Der ADFC wird in Analogie zu den in seinem Konzept dargestellten Routen 2 und 3

gebeten, die Route 4 zu befahren und die notwendigen Maßnahmen bis zum Ablauf des ersten Quartals 2019 zu ermitteln.

4. Die jeweiligen Baulastträger der Maßnahmen in den Routen 2 bis 4 werden gebeten, die vorgeschlagenen Maßnahmen zu prüfen und bis zum vierten Quartal 2019 zu erklären, ob eine Umsetzung bis zum Mai 2020 möglich ist.
5. Zusätzlich ist durch die Stadt Bonn und den Rhein-Sieg-Kreis zu prüfen, ob die Routen 2 bis 4 zu beschildern sind.
6. Der Rhein-Sieg-Kreis wird gebeten, die Meldungen aus den kreisangehörigen Kommunen zu koordinieren und zusammen mit der Stadt Bonn zur gemeinsamen Sitzung der Ausschüsse am 04.04.2019 einen Sachstandbericht zur Umsetzbarkeit der ADFC-Vorschläge vorzulegen.

Begründung:

Zu 1.)

Die Route 1 im Konzept des ADFC hat dieser aus dem bereits bestehenden Konzept RadPendlerRoute der Kommunen Bornheim, Alfter und Bonn übernommen. Diese Route hat bereits einen guten planerischen Vorlauf und soll ein wichtiges Aushängeschild für die Kommunen werden. Erste Maßnahmen der RadPendlerRoute der Kommunen Bornheim, Alfter und Bonn könnten bereits im Jahr 2019 gebaut werden, wenn endlich der Grunderwerb mit der Häfen- und Güterverkehr Köln AG abgeschlossen wird.

Diese Route bedarf keiner Bewertung mehr. Die Kommunen haben bereits die notwendigen Mittel in der Haushaltsplanung berücksichtigt und werden die Einzelmaßnahmen je nach Planungs- und Genehmigungsstand Schritt für Schritt umsetzen.

In den Kommunen wird sogar die Gefahr gesehen, dass das eigene Konzept wegen der Namensgleichheit „RadPendlerRouten“ verwässert wird.

Zu 2.)

Der ADFC hat 4 Routen vorgeschlagen, 3 davon sind durch den ADFC schon befahren worden. Zur Route 4 liegt derzeit nur eine Einzeichnung auf der Karte vor, sodass der ADFC gebeten wird, diese Route zu befahren und erforderlichen Handlungsbedarf zu ermitteln.

Zu 3.)

Die Route 2 des ADFC enthält lediglich kleinere Maßnahmen (Bordsteinabsenkungen, Grünschnitt, Beseitigung Wurzelaufrüche) mit geschätzten Kosten in Höhe von ca. 150.000 Euro. Die konkreten Maßnahmen wurden den RSK-Kommunen schon Anfang 2018 vorgestellt. Bonn ist von der Route 2 nicht betroffen. Die RSK-Kommunen haben die Maßnahmen bereits geprüft und sich grundsätzlich bereit erklärt, diese im Rahmen ihrer Möglichkeiten umzusetzen. Inzwischen sind einige Maßnahmen der Route 2 im Rhein-Sieg-Kreis bereits umgesetzt. Einige brauchen etwas länger, weil z.B. bei der Einmündung des Rheinweges in die Alfterer Straße die Baulastträgerschaft von Straßen.NRW auf den Rhein-Sieg-Kreis wechselt. Zudem braucht es wegen der Auslastung der Bauhöfe bei Unterhaltsmaßnahmen aktuell mehr Zeit.

Die Route 3 ist erst vor kurzem durch den ADFC befahren worden. Hier wären auf Bonner Stadtgebiet Maßnahmen für ca. 70.000,- Euro notwendig.

zu 4.)

Der ADFC hatte eine Beschilderung als nicht notwendig erachtet. Für eine breite Nutzung der RadPendlerRouten durch Umsteiger vom Auto auf das Fahrrad könnte eine wegweisende Beschilderung sicherlich hilfreich sein. Für die Route 1 ist eine durchgängige Beschilderung vorgesehen.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Dr. Torsten Bieber
Oliver Krauß

Ingo Steiner
Michael Schroerlücke



f.d.R. Björn Klein